

# BAUBESCHREIBUNG



Vorgelegtes Projekt stellt ein voll unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Garage für Herrn Johann TONTSCH in 9500 Villach, Peraustraße 45, auf Parzelle 23, 24, 144, 143/2, K.G. Perau, dar. Das Wohnhaus soll in Bungalowbauweise mit Flachdach ausgebildet werden. Drauseitig soll das Grundstück mit einer Stützmauer in Sichtbeton abgeschlossen werden. Beide Kellerdecken sind über dem Niveau der Hochwassermarke 1966.

Verbaute Fläche: 172,50 m<sup>2</sup>

## Das Raumprogramm beinhaltet:

Kellergeschoß: Trockenraum, 2 Lagerkeller, Heizraum, Tankraum, Abstellraum, Waschraum, Garage.  
Erdgeschoß: Wohnraum, Eßdiele, Küche, 3 Schlafräume, Bad, WC, Büro.

## Technischer Bericht:

Die konstruktive Durchbildung gliedert sich in:

1. Fundierung  
Stampfbetonfundamente
2. Fußbodenkonstruktion:  
15 cm Unterbeton auf Rollierung mit horizontaler Isolierung
3. Kellermauerwerk:  
Umfassungsmauer in Schalsteinbauweise
4. Aufgehendes Mauerwerk:  
Mantelbeton (VELOX)
5. Deckenkonstruktion:  
Keller und Erdgeschoß - Filigrandecken
6. Stiegen:  
Kellerstiege - Spindeltreppe
7. Fußböden:  
Spannteppiche
8. Fenster:  
Holzfenster natur

Dachkonstruktion: Flachdach mit Innenentwässerung

Heizung: Warmwasser-Zentralheizung

Stromversorgung : KELAG

Trinkwasser : Anschluß an die städt. Wasserversorgung

Abwasserbeseit. : Städt. Abwasserbeseitigung

Einfriedung : straßenseitig - Sockel in Massivbau, Felder in Holz  
drauseitig - Stützmauer in schalreinem Beton

## Anrainerverzeichnis:

KIRCHER Friedrich, vorm. Sandrisser, Peraustraße 45

Bauwerber:

Baufirma:

*Tontsch John*

BAUMEISTER  
INC. 1937  
Neuland 1937  
0023 LAND

*fum*

Magistrat Villach

Baupolizei

Villach, den 2. 8. 1972

Zahl: 153/8 - 5756/2 Br/Ku

Betrifft: Baubewilligung

### B e s c h e i d

=====

Herr Johann Tontsch hat mit Eingabe vom 21.7.1972 um die baupolizeiliche Bewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Villach, Peraustraße 43, Parz.Nr.23 und 24 Bauarea und 143/2 und 144, KG Perau angesucht.

Das Wohnhaus wird zweigeschoßig in Massivbauweise mit flachem Dach errichtet.

Im Untergeschoß sind Keller- und Abstellräume, die Heizanlage und die Garage geplant. Die Wohnung befindet sich im Obergeschoß. Drauseitig wird das Grundstück um 1.50 m aufgeschüttet. Im Bereich der Aufschüttung wird entlang der Grundgrenzen eine Stützmauer errichtet.

Hierüber wurde am 1.8.1972 die örtliche Bauverhandlung gemäß § 12 der Kärntner Bauordnung, LGBL.Nr.48/1969 abgehalten und festgestellt, daß dem Bauvorhaben öffentliche Interessen nicht entgegenstehen. Seitens der Anrainer wurden keine Einwendungen vorgebracht.

### S p r u c h

Der Magistrat gibt dem Ansuchen nach Maßgabe der eingereichten Pläne statt und erteilt hiermit gemäß §§ 4, 13 und 14 der Kärntner Bauordnung, LGBL.Nr.48/1969 in Verbindung mit den Kärntner Bauvorschriften, LGBL.Nr.85/1969 die Baubewilligung.

Hiebei sind folgende Auflagen zu erfüllen:

1. Das Bauobjekt ist plangemäß zu situieren. Vor Errichtung der drauseitigen Stützmauer ist mit der Tiefbauabteilung des Magistrates Villach das Einvernehmen zu pflegen.

2. Die drauseitige Stützmauer ist so tief zu fundieren, daß von der Fundamentsohle der gegenständlichen Stützmauer bis zur Steinsatzsohle der Drauferverbauung der natürliche Böschungswinkel gegeben ist.

3. Der Öllagertank muß gegen Auftrieb im Hochwasserfalle entsprechend gesichert werden.

4. Innerhalb der Wohnung muß ein eigener Abstellraum vorgesehen werden.

5. Die lichte Durchgangshöhe bei der Kellerstiege muß mindestens 2.0 m betragen.

6. Die Garage muß gegen das Stiegenhaus brandbeständig abgeschlossen sein.

7. Der Boden in der Garage muß flüssigkeitsdicht hergestellt werden.

8. Das Rauchverbot und das Verbot des Hantierens mit Feuer und offenem Licht ist in der Garage deutlich und dauerhaft ersichtlich zu machen.

9. Auf den Stützmauern im Bereich der Grundstücksaufschüttung ist ein Geländer oder ähnliche Vorrichtung mindestens 0.90 m hoch anzubringen, die eine Absturzgefahr verhindern.

10. Blumen oder Sträucher entlang der drauseitigen Stützmauer dürfen den Fußgängerverkehr am Promenadenweg nicht behindern.

11. Für die Ölfeuerungsanlage muß gesondert die Bewilligung erwirkt werden.

12. Gemäß § 3 Kanalisationsabgabengesetz 1970 ist der Bauwerber verpflichtet, das Grundstück an das städt. Kanalnetz anzuschließen. Der verantwortliche Bauführer hat vor Inangriffnahme der Arbeiten auf Straßengrund die Aufgrabungsbewilligung der städt. Tiefbauabteilung zu erwirken, welche die näheren technischen Bedingungen bekanntgibt.

13. Der Bauwerber ist gemäß § 7 des Gemeindwasserversorgungsgesetzes 1962 verpflichtet, den Anschluß des Grundstückes an das städt. Wasserleitungsnetz auf seine Kosten durchführen zu lassen.

Kanalanschlußbeitrag und Wasserversorgungsbeitrag werden durch die Steuerverwaltung mit gesondertem Bescheid vorgeschrieben.

14. Gemäß § 5 Müllabfuhrgesetz unterliegt das Grundstück der städt. Müllabfuhr. Die Müllbehälter müssen sowohl für das Abfuhrpersonal als auch für die Hausbewohner leicht zugänglich sein und sind so aufzustellen, dass keine unzumutbare Belästigung der Hausbewohner und der Nachbarschaft eintritt. Die erforderliche Anzahl der Behälter legt die Mag. Abt. B/4 einvernehmlich mit dem Verpflichteten fest.

Die Bauarbeiten dürfen nur befugten Bauunternehmungen übertragen werden. Die Verwendung von Schwarzarbeitern ist unzulässig und strafbar. Als Schwarzarbeiter sind jene Arbeitskräfte anzusehen, die bei keinem befugten Baugewerbetreibenden (Bau-, Maurer- oder Zimmermeister) beschäftigt sind oder selbst keine Konzession besitzen.

Mit den Bauarbeiten darf erst nach Rechtskraft dieses Bescheides begonnen werden. Der Tag des Baubeginns und der bauausführende Unternehmer sind dem Stadtbauamt binnen 1 Woche schriftlich bekanntzugeben. Die Unternehmer sind verpflichtet, die Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen einzuhalten. Die Baubewilligung erlischt, wenn nicht binnen zwei Jahren nach ihrer Rechtskraft mit der Ausführung begonnen worden ist.

Die Fertigstellung des Rohbaues sowie die Bauvollendung sind dem Stadtbauamt binnen 1 Woche schriftlich zu melden. Vor Erteilung der behördlichen Benützungsbewilligung dürfen die neu- en Räume nicht benützt werden.

Kosten: Der Bauwerber ist gemäß §§ 77 und 78 AVG im Zusammenhalt mit den Verordnungen der Kärntner Landesregierung, LGBI. Nr. 119 und 118/1970 verpflichtet,

a) Kommissionsgebühren von S 90.--

b) Verwaltungsabgaben von S 850.--

zusammen: S 940.-- zu entrichten.  
=====

Der Betrag ist binnen 1 Monat nach Rechtskraft des Bescheides mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen.

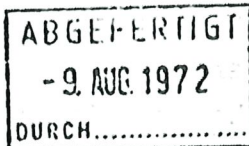
### B e g r ü n d u n g

Die Auflagen dieses Bescheides stützen sich auf die Kärntner Bauordnung, die Kärntner Bauvorschriften und die sonstigen zitierten gesetzlichen Bestimmungen. Dem Begehren des Antragstellers wurde Rechnung getragen, über Einwände von Beteiligten war nicht abzusprechen.

Gemäß § 58 Abs. 2 AVG entfällt daher eine weitere Begründung.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist die binnen 2 Wochen beim Magistrat Villach schriftlich oder telegrafisch einzubringende Berufung zulässig, die mit S 15.- Bundesstempelmarke je Bogen zu versehen ist.



Der Bürgermeister:

*[Signature]*  
Bmstr. Ing. Ludl  
Städt. techn. Amtsrat

Erght an:

- 1.) Johann Tontsch, Maria-Gailer-Straße 16, 9500 Villach
- 2.) Bmstr. Ing. Franz Zand, Neulandskron 55, 9523 Landskron
- 3.) Josefine Tontsch, 9241 Föderlach
- 4.) Anton Berger, Aich Nr. 1, 9560 Feldkirchen
- 5.) Friedrich Kircher, Peraustraße 45, 9500 Villach
- 6.) Johanna Kircher, Peraustraße 45, 9500 Villach
- 7.) Wasserbauamt Villach, Draupromenade 21, 9500 Villach
- 8.) Landesstraßenverwaltung Villach, Schillerstraße 6, 9500 Villach
- 9.) Mag. Abt. IIB/1 Tiefbau
- 10.) Baupolizei



TONTSCH JOHANN  
MARIA GAILERSTR. 16  
9500 VILLACH

MAG. 3  
Fing - 2.10.1972  
A2  
B16  
**MAGISTRAT VILLACH**  
STADTBAUAMT  
Eingel. 3. OKT. 1972  
153/8-549/36 Abs. 4A/3

AN DAS  
MAGISTRAT VILLACH  
BAUPOLIZEI  
RATHAUS  
9500 VILLACH

*L. A. Brenner zugehörig  
Lernkurs mit Kontrolle,  
dem ablesen.  
3.10.72  
Ing. Brenner  
7.10.72*

BETRIFFT: BAUBEGINN

MIT DIESEM SCHREIBEN GEBE ICH BERANNT, DASS DIE BAU-  
ARBEITEN ANWOHNHAUS MIT GARAGE IN VILLACH, PERAUSTRASSE 43  
PARZ. NR. 23 UND 24 BAUREITA UND 143/2 UND 144 KG PERAU AUFGENOMMEN  
WURDEN.

DIE BAUMEISTERARBEITEN WURDEN DER FA. ING. FRANZ ZAND,  
NEULANDSKRON ÜBERTRAGEN.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

*Tontsch, Johann*

BAUMEISTER  
ING. FRANZ ZAND  
Neulandskron 55, Tel. 53.47  
9523 LANDSKRON

Magistrat Villach

Baupolizei

Zahl: 153/8-5756/4/Br/Sch

E

Villach, 12.3.1975

Baufortschrittsbestätigung

Der Magistrat Villach, Abteilung Baupolizei, bestätigt hiermit, daß der Wohnhausneubau des Herrn Johann T o n t s c h, in Villach, Peraustraße Nr. 43, auf Parz. Nr. 23 und 24 Bauarea und 143/2 und 144 KG Perau - bewilligt mit h.a. Bescheid vom 2.8.1972, Zahl: 153/8-5756/2- im Rohbau unter Dach hergestellt ist. Mit dem Innenausbau wurde begonnen.

Gem. § 78 AVG im Zusammenhalt mit LGBI. Nr. 118/70 ist an Verwaltungsabgabe ein Betrag von S 15.-- zu entrichten.

Für den Bürgermeister:



Stdt. Ing. F. Ludl

Magistrat Villach  
Stadtbauamt



Magistrat Villach

Baupolizei

Zahl: 153/8 - 5756/4/Tsch/Fe

Betrifft: Benützungsbewilligung

12. 5. 1980

Villach, .....

# BESCHEID

Herr Johann T o n t s c h ..... hat/haben die ..... gänzliche  
Fortigstellung des mit Bescheid des Magistrates Villach vom ..... 2. 8. 1972  
Zahl: ..... 153/8 - 5756 ..... bewilligten Bauvorhabens:  
..... Errichtung eines Wohnhauses mit eingebauter Garage  
in Villach, ..... Peraustraße ..... Parz.Nr. 23 und 24, je Bauarea  
KG ..... Perau ..... gemeldet. Gleichzeitig wurde die Benützungsbewilligung beantragt.

Die Prüfung gemäß § 33 der Kärntner Bauordnung wurde am ..... 17. 4. 1980 ..... vorgenommen. Sie ergab im Sinne  
des § 34 Abs. 1 ..... der Kärntner Bauordnung ..... keinen ..... Grund zur Beanstandung.

## Spruch

1) Der Magistrat Villach erteilt gemäß § 35 der Kärntner Bauordnung LGB1.Nr. 48/1969 die

Benützungsbewilligung x)

und setzt gemäß § 36 Abs. 1 der Kärntner Bauordnung für das Gebäude die Orientierungsbezeichnung

Peraustraße 43

fest.

Der Eigentümer hat die Orientierungsnummer gemäß § 36 Abs. 3 der Kärntner Bauordnung auf seine Kosten zu be-  
schaffen und auf der Straßenseite des Gebäudes deutlich sichtbar anzubringen.

x) Die Benützungsbewilligung wird gemäß § 35 Abs. 2 der Kärntner Bauordnung nur unter der Bedingung der Mängel-  
behebung wirksam. Die festgestellten Mängel sind gemäß § 34 Abs. 2 der Kärntner Bauordnung binnen 2 Wochen nach  
Rechtskraft dieses Bescheides durch folgende Maßnahmen zu beheben:

11) Sonstige Auflagen:



B A U B E S C H R E I B U N G  
=====

Bauwerber:           Johann TONTSCH  
                  Peraustr. 43  
                  9500 Villach

Bauort:             Villach

Parz.Nr.            143/2

K.G.                Perau



Vorgelegtes Bauvorhaben stellt eine Grundstückseinfriedung dar.

Länge der Einfriedung: lfm 26.00

Technische Beschreibung:

Säulen in Ortbeton  
Felder in Fertigteilbauweise ( Sockel)

Zaunfelder  
Profileisenkonstruktion

BAUMEISTER  
ING. FRANZ ZAND  
Waldhelmstraße 50, Telefon 53 47  
9523 LANDSKRON

E



Abel.

Magistrat Villach  
Baupolizei

9.12.1974  
Villach, .....

Zahl: 153/8 - 5756/3/Br/Sch

Betrifft: Baubewilligung

B e s c h e i d

Herr Johann Tontsch ..... hat/haben mit Eingabe  
vom ..... 14. Oktober 1974 ..... um die baupolizeiliche Bewilligung  
zur Errichtung einer Einfriedung

in Villach, .... Peraustraße 43 .....  
Parz.Nr. ... 143/2, 144 u. 24 Bauarea ..... KG ..... Perau ..... angesucht.

Entlang der Peraustraße wird eine Einfriedung mit durchgehenden  
Betonsockel hergestellt. Die Gitterfelder aus Formrohr stehen  
zwischen Sichtbetonpfeiler.

Entlang der Grundgrenzen zu den Nachbargrundstücken Kircher  
und Josefine Tontsch wird eine Einfriedung aus Maschengeflecht  
auf Einzelsäulen aus Formstahl ausgeführt.

Hierüber wurde am ... 6.12.1974 ... die örtliche Bauverhandlung gemäß § 12 der Kärntner Bauordnung,  
LGB1.Nr.48/1969 abgehalten und festgestellt, daß dem Bauvorhaben öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.  
Seitens der Anrainer wurden keine Einwendungen vorgebracht.

S p r u c h

Der Magistrat gibt dem Ansuchen nach Maßgabe der eingereichten Pläne statt und erteilt hiemit gemäß §§ 4, 13  
und 14 der Kärntner Bauordnung, LGB1.Nr.48/1969 in Verbindung mit den Kärntner Bauvorschriften, LGB1.Nr.85/1969  
die B a u b e w i l l i g u n g.

Hiebei sind folgende Auflagen zu erfüllen:

- 1.) Der ~~Za~~u<sup>h</sup>sockel gegen die Peraustraße ist entlang der Grund-  
grenze hinter der Granitleiste des Gehweges zu errichten.
- 2.) Das Anbringen von Spitzen und Stacheldraht ist nicht  
statthaft.
- 3.) Gehräuren und Tore dürfen nicht gegen die Straße aufschlagen.



180.-

**MELDUNG**  
über die Errichtung  
einer zentralen Feuerungsanlage

Stadt Villach  
Bau- und Feuerpolizei  
Eing. 12. Dez. 2000  
AZ: .....  
Blg. Abt.

- 5756/A

für die Errichtung einer Gasfeuerungsanlage.....

Bewilligung gem. § 7 K-BO 1996  
Datum: 18.12.2000  
1/BF-Sachbearb. ....

BAUWERBER

Vor- und Zuname: Johann Tautsch.....

Wohnanschrift: Steinach 234, 8950 Steinach.....

Bauort: Peraustr. 45, 8500 Villach.....

Parz. Nr. :..... KG :.....

Unter Vorlage der gemäß Bauansuchenverordnung erforderlichen Pläne,  
Berechnungen und Beschreibungen melde ich die Errichtung der o.a. Anlage.

Anlagen

Eigentumsnachweis/Einverständniserklärung  
Technischer Bericht  
Plan

-einfach  
-zweifach  
- zweifach

25.11.2000  
.....  
Ort, Datum

J. Tautsch  
.....  
Unterschrift des Bauherrn

|                                                      |      |
|------------------------------------------------------|------|
| <b>Stadt Villach</b><br><b>Bau- und Feuerpolizei</b> |      |
| Eing. 23. Nov. 2000                                  |      |
| AZ: .....                                            |      |
| Blg.                                                 | Abt. |

Villach, den 29/08/00

# B E F U N D

gemäß Paragraph 33 der Kärntner Bauordnung  
über die Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen

Überprüfung der Rauch-, Abgasfänge, Verbindungsstücke und Feuerstätten gemäß der Bau- und Feuerpolizeiordnung für Kärnten, der Ölfeuerungsverordnung, TVR-Gas, TVR-Flüssiggas, der Dienstnehmerschutzverordnung und den BV-Richtlinien.

Im Hause TONTSCH JOHANN  
PERAUSTR. 45, VILLACH

im

wurde errichtet: 1 RAUCHFANG (KUNSTSTOFF)  
1 GASZENTRALFEUERUNGSANLAGE

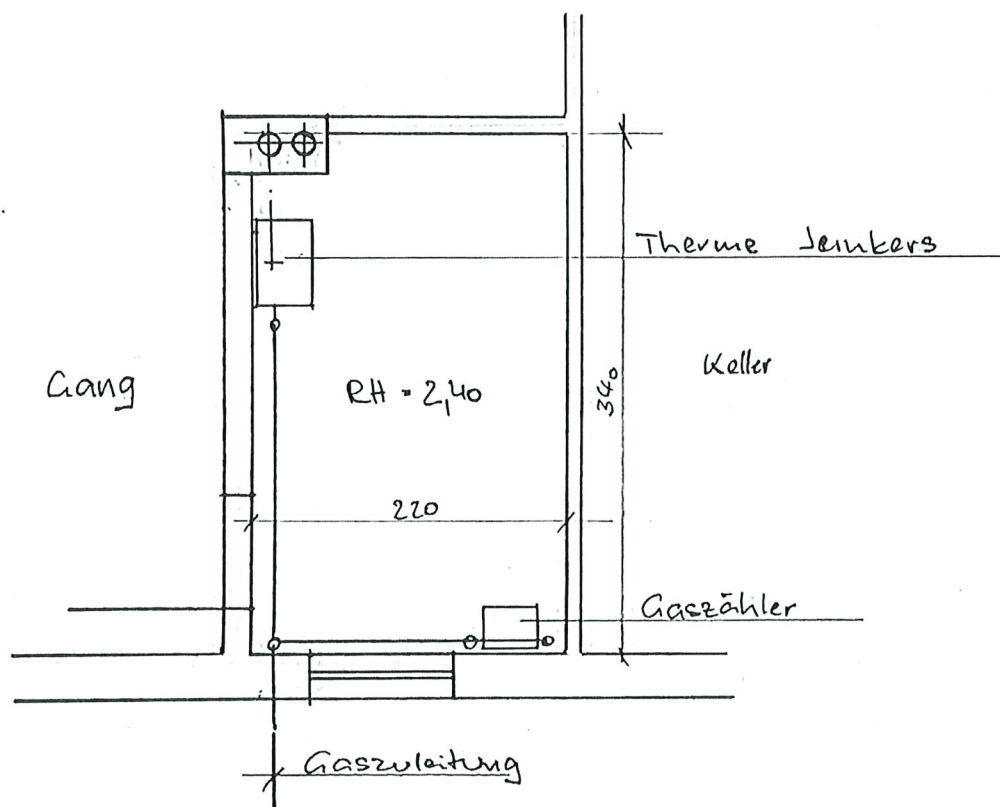
RAUCHFANG D I C H T !

Ich bescheinige hiermit, daß die von mir überprüfte Anlage den oben erwähnten Bestimmungen entspricht.

Ich habe gegen die Benützung der Feuerungsanlage keine Bedenken.

ergeht an: MAGISTRAT VILLACH  
BAUPOLIZEI

RAUCHFANGKEHRERMEISTER  
**BAUER PETER**  
9500 Villach, Richtstraße 48  
Mo - Do von 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
☎ 04242/311 387 0664/3424 039



Haus Fam. J. Tontsch

Peraustr. 45

9500 Villach

M 1:50

## TECHNISCHER BERICHT

**Aufstellungsort:**

(Parz., Haus Nr.,  
Geschoß, Raum)

, Peraustr. 45  
Veller geschoss, Heizraum

**Art der Befeuerung:**

Endgasfeuerung mit  
Brennwerttherme

**Wärmebedarf der zu heizenden Räume:** 17 kW

**Kesseltype:** Junkers ZSBR 7-25

**Leistungsbereich des Kessels:** 7 - 25 kW

**Art des Brennstoffes:** Erdgas H

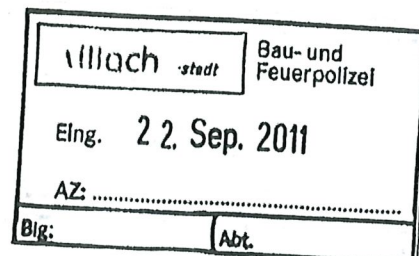
**PETER AIGNER**

GAS-, SANITÄR-, HEIZUNGS-  
UND LÜFTUNGSANLAGEN  
9500 VILLACH, PIGGOSTR. 30  
TEL.: +43 (0) 4242/ 42269

Villach, 10.10.2000

Bauherr: TONTSCH JOHANN  
Straße: SALZBURGERSTRASSE 3  
PLZ/Ort: 8950 SMITHACH  
Tel.-Nr.:  
Fax-Nr.:  
E-Mail:

Magistrat der Stadt Villach  
Bau- und Feuerpolizei  
Rathausplatz 1  
9500 Villach  
Tel.-Nr: 04242/205-2600  
Fax-Nr.: 04242/205-2699



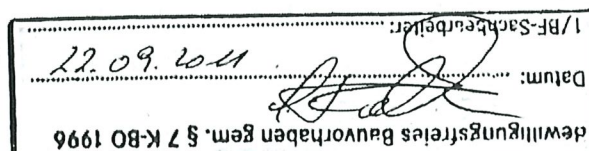
### Mitteilung nach § 7 Abs. 4 K-BO 1996

Betrifft: Mitteilung über die Errichtung, die Änderung oder den Abbruch eines bewilligungsfreien Bauvorhabens nach § 7 der Kärntner Bauordnung 1996

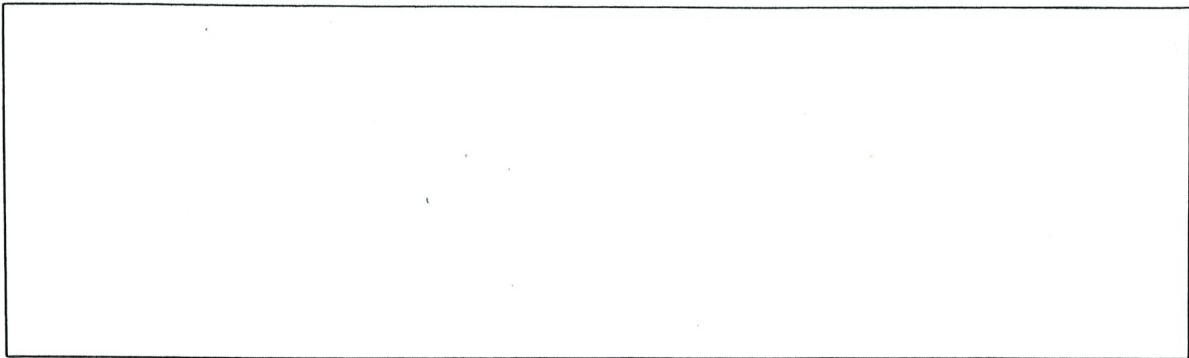
Kurze Beschreibung des Bauvorhabens:  
(Länge, Breite, Höhe, verw. Materialien etc.)

AUFBRINGUNG EINER WUWÄRMISOLATION  
FENSTERAUSCH  
KERNGESTÜTTSTE DECKE - DÄMMUNG  
ERRICHTUNG EINER SOLARANLAGE MIT 11,4 m<sup>2</sup> FLÄCHE

Ausführungsort: PERAUSTRASSE 45  
Grundstücksnummer: 143/2  
Katastralgemeinde: PERAU  
Ausführungsbeginn:

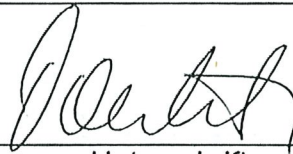


Darstellung der Situierung des Bauvorhabens auf dem Grundstück:  
(z. B. Abstände zu den Grundstücksgrenzen eintragen)



22.9.2011

Datum:



Unterschrift:

#### Hinweis:

Der Anstrich von Außenwänden von Gebäuden ist gemäß dem Kärntner Ortsbildpflegegesetz iVm der Ortsbildschutzverordnung des Gemeinderates der Stadt Villach vor der beabsichtigten Ausführung schriftlich anzuzeigen. Erfolgt eine Untersagung binnen 4 Wochen nach Einlangen der vollständigen Anzeige nicht oder stellt die Behörde vor Ablauf dieser Frist fest, dass dem Anbringen des angezeigten Fassadenanstriches keine Untersagungsgründe entgegenstehen, darf mit der Ausführung begonnen werden.

Bitte beachten Sie, dass auch die bewilligungsfreien Vorhaben den Anforderungen des Flächenwidmungsplanes, des Bebauungsplanes, des Orts- und Landschaftsbildes, den Kärntner Bauvorschriften, der Sicherheit, der Gesundheit und Energieersparnis sowie des Verkehrs entsprechen müssen. Gegebenenfalls muss auch eine der Art, Lage und Verwendung des Vorhabens entsprechende Verbindung zu einer öffentlichen Fahrstraße, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sichergestellt sein.

Sollte die Baubehörde feststellen, dass ein bewilligungsfreies Vorhaben die soeben angeführten Voraussetzungen nicht erfüllt, so müsste die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes (eventuell durch Beseitigung) verfügt werden.

Erkundigungen über den Flächenwidmungsplan, die Art und den Umfang einer möglichen Verbauung (Bebauungsplan) sowie über Ortsbildinteressen können beim Magistrat Villach (Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung) eingeholt werden.

## Stadt Villach

### Buchhaltung und Einhebung

Rathausplatz 1  
9500 Villach

# villach

Stadt Villach - Buchhaltung und Einhebung

**Peraustraße 45 Immobilien GmbH**  
**Seilerstätte 13/23**  
**1010 Wien**

Datum: 22. April 2026

Seite 1 von 3

#### Adressnummer

263769

Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben!

Zuständig Jürgen Wiegele  
Telefon +43 4242 205 5327  
Faxnr. +43 4242 205 5399  
Email juergen.wiegele@villach.at  
Gläubiger-ID AT49ZZZ00000036981

#### Bankverbindung

BAWAG P.S.K

BIC: BAWAATWWXXX IBAN: AT97 1400 0982 1006 1002

## Kontoauszug

| Fälligkeit                | Gem. | Abgabenart                         | E/A | Sollbetrag    | Istbetrag   | Offener Sollbetrag |
|---------------------------|------|------------------------------------|-----|---------------|-------------|--------------------|
| 15.02.24                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 174,82        | 0,00        | 174,82             |
| 15.02.24                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 78,98         | 0,00        | 78,98              |
| 15.02.24                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 5,64          | 0,00        | 5,64               |
| <b>Total zum 15.02.24</b> |      |                                    |     | <b>259,44</b> | <b>0,00</b> | <b>259,44</b>      |
| 27.02.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 27.02.24</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 18.03.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 18.03.24</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 01.04.24                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 18,89         | 0,00        | 18,89              |
| <b>Total zum 01.04.24</b> |      |                                    |     | <b>18,89</b>  | <b>0,00</b> | <b>18,89</b>       |
| 23.04.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 23.04.24</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 16.05.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 16.05.24</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 15.08.24                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 294,33        | 0,00        | 294,33             |
| 15.08.24                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 174,82        | 0,00        | 174,82             |
| 15.08.24                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 78,98         | 0,00        | 78,98              |
| 15.08.24                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 10,93         | 0,00        | 10,93              |
| <b>Total zum 15.08.24</b> |      |                                    |     | <b>559,06</b> | <b>0,00</b> | <b>559,06</b>      |
| 05.09.24                  | 01   | 0080 Säumniszuschlag               | E   | 5,71          | 0,00        | 5,71               |
| 05.09.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 05.09.24</b> |      |                                    |     | <b>8,71</b>   | <b>0,00</b> | <b>8,71</b>        |
| 10.10.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 10.10.24</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 15.11.24                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,12         | 0,00        | 95,12              |
| 15.11.24                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 174,81        | 0,00        | 174,81             |
| 15.11.24                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 78,96         | 0,00        | 78,96              |
| 15.11.24                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 10,93         | 0,00        | 10,93              |
| <b>Total zum 15.11.24</b> |      |                                    |     | <b>359,82</b> | <b>0,00</b> | <b>359,82</b>      |
| 03.12.24                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 03.12.24</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 04.02.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00          | 0,00        | 3,00               |
| <b>Total zum 04.02.25</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>   | <b>0,00</b> | <b>3,00</b>        |
| 15.02.25                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,11         | 95,11       | 0,00               |
| 15.02.25                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 185,58        | 185,58      | 0,00               |
| 15.02.25                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 80,57         | 80,57       | 0,00               |
| 15.02.25                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 10,93         | 0,00        | 10,93              |

| Fälligkeit                | Gem. | Abgabenart                         | E/A | Sollbetrag       | Istbetrag        | Offener Sollbetrag |
|---------------------------|------|------------------------------------|-----|------------------|------------------|--------------------|
| <b>Total zum 15.02.25</b> |      |                                    |     | <b>372,19</b>    | <b>361,26</b>    | <b>10,93</b>       |
| 04.03.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 3,00             | 0,00             | 3,00               |
| <b>Total zum 04.03.25</b> |      |                                    |     | <b>3,00</b>      | <b>0,00</b>      | <b>3,00</b>        |
| 06.03.25                  | 01   | 0090 Gerichtskosten                | E   | 92,50            | 0,00             | 92,50              |
| <b>Total zum 06.03.25</b> |      |                                    |     | <b>92,50</b>     | <b>0,00</b>      | <b>92,50</b>       |
| 24.03.25                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 2 550,08         | 0,00             | 2 550,08           |
| <b>Total zum 24.03.25</b> |      |                                    |     | <b>2 550,08</b>  | <b>0,00</b>      | <b>2 550,08</b>    |
| 01.04.25                  | 01   | 0080 Säumniszuschlag               | E   | 51,01            | 51,01            | 0,00               |
| 01.04.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 15,75            | 0,00             | 15,75              |
| <b>Total zum 01.04.25</b> |      |                                    |     | <b>66,76</b>     | <b>51,01</b>     | <b>15,75</b>       |
| 24.04.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 12,75            | 0,00             | 12,75              |
| <b>Total zum 24.04.25</b> |      |                                    |     | <b>12,75</b>     | <b>0,00</b>      | <b>12,75</b>       |
| 15.05.25                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,11            | 95,11            | 0,00               |
| 15.05.25                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 185,58           | 110,69           | 74,89              |
| 15.05.25                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 80,57            | 0,00             | 80,57              |
| 15.05.25                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 683,83           | 683,83           | 0,00               |
| <b>Total zum 15.05.25</b> |      |                                    |     | <b>1 045,09</b>  | <b>889,63</b>    | <b>155,46</b>      |
| 12.06.25                  | 01   | 0080 Säumniszuschlag               | E   | 13,56            | 13,56            | 0,00               |
| 12.06.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,23             | 0,00             | 5,23               |
| <b>Total zum 12.06.25</b> |      |                                    |     | <b>18,79</b>     | <b>13,56</b>     | <b>5,23</b>        |
| 08.07.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,23             | 0,00             | 5,23               |
| <b>Total zum 08.07.25</b> |      |                                    |     | <b>5,23</b>      | <b>0,00</b>      | <b>5,23</b>        |
| 15.08.25                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,11            | 0,00             | 95,11              |
| 15.08.25                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 185,58           | 0,00             | 185,58             |
| 15.08.25                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 80,57            | 0,00             | 80,57              |
| 15.08.25                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 683,83           | 683,83           | 0,00               |
| <b>Total zum 15.08.25</b> |      |                                    |     | <b>1 045,09</b>  | <b>683,83</b>    | <b>361,26</b>      |
| 02.09.25                  | 01   | 0080 Säumniszuschlag               | E   | 13,56            | 13,56            | 0,00               |
| 02.09.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,23             | 0,00             | 5,23               |
| <b>Total zum 02.09.25</b> |      |                                    |     | <b>18,79</b>     | <b>13,56</b>     | <b>5,23</b>        |
| 22.09.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,23             | 0,00             | 5,23               |
| <b>Total zum 22.09.25</b> |      |                                    |     | <b>5,23</b>      | <b>0,00</b>      | <b>5,23</b>        |
| 15.11.25                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,12            | 0,00             | 95,12              |
| 15.11.25                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 185,56           | 0,00             | 185,56             |
| 15.11.25                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 80,56            | 0,00             | 80,56              |
| 15.11.25                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 683,83           | 683,83           | 0,00               |
| <b>Total zum 15.11.25</b> |      |                                    |     | <b>1 045,07</b>  | <b>683,83</b>    | <b>361,24</b>      |
| 02.12.25                  | 01   | 0080 Säumniszuschlag               | E   | 13,56            | 13,56            | 0,00               |
| 02.12.25                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,23             | 0,00             | 5,23               |
| <b>Total zum 02.12.25</b> |      |                                    |     | <b>18,79</b>     | <b>13,56</b>     | <b>5,23</b>        |
| 13.01.26                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,23             | 0,00             | 5,23               |
| <b>Total zum 13.01.26</b> |      |                                    |     | <b>5,23</b>      | <b>0,00</b>      | <b>5,23</b>        |
| 15.02.26                  | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,11            | 0,00             | 95,11              |
| 15.02.26                  | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 193,38           | 0,00             | 193,38             |
| 15.02.26                  | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 84,37            | 0,00             | 84,37              |
| 15.02.26                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 683,83           | 0,00             | 683,83             |
| <b>Total zum 15.02.26</b> |      |                                    |     | <b>1 056,69</b>  | <b>0,00</b>      | <b>1 056,69</b>    |
| 03.03.26                  | 01   | 0080 Säumniszuschlag               | E   | 13,56            | 0,00             | 13,56              |
| 03.03.26                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 5,28             | 0,00             | 5,28               |
| <b>Total zum 03.03.26</b> |      |                                    |     | <b>18,84</b>     | <b>0,00</b>      | <b>18,84</b>       |
| 19.03.26                  | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | -2 710,24        | -2 710,24        | 0,00               |
| <b>Total zum 19.03.26</b> |      |                                    |     | <b>-2 710,24</b> | <b>-2 710,24</b> | <b>0,00</b>        |
| 08.04.26                  | 01   | 0081 Mahngebühr                    | E   | 0,00             | 0,00             | 0,00               |
| <b>Total zum 08.04.26</b> |      |                                    |     | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>      | <b>0,00</b>        |

| Fälligkeit         | Gem. | Abgabenart                         | E/A | Sollbetrag | Istbetrag | Offener Sollbetrag |
|--------------------|------|------------------------------------|-----|------------|-----------|--------------------|
| 15.05.26           | 01   | 0002 Grundsteuer B                 | E   | 95,11      | 0,00      | 95,11              |
| 15.05.26           | 01   | 0006 Kanalbenützungsgebühr Villach | E   | 193,38     | 0,00      | 193,38             |
| 15.05.26           | 01   | 0011 Abfallgebühr (Entsorgung)     | E   | 84,37      | 0,00      | 84,37              |
| 15.05.26           | 01   | 0066 Wasserbezugsgebühr Villach    | E   | 13,86      | 0,00      | 13,86              |
| Total zum 15.05.26 |      |                                    |     | 386,72     | 0,00      | 386,72             |
| Gesamt:            |      |                                    |     | 6 283,52   | 0,00      | 6 283,52           |

55/76

Abschrift

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
Postleitzahl 9010

Zahl: En-471/2/1971

Errichtung von Umspannstationen  
in Villach; Burgenlandstraße, En-  
gelhof und St. Agathenweg; Verle-  
gung eines 20 kV-Anschlußkabels  
sowie Umrüstung der USt Perau-  
straße von 6 auf 20 kV.

Dieser Bescheid ist rechtskräftig  
Klagenfrist am - 6. Okt. 1972  
Für den Landesbaudirektor und  
für die Kärntner Landesregierung



72/76

Landesverwaltungsabgabe  
nach Tarifpost A, Ziff. 2, LGBl. Nr. 17/1968  
von S. 12,- entrichtet,

### B e s c h e i d

Zufolge Ansuchen ergeht nachstehender

### S p r u c h

I

Die Errichtung der 20 kV-Umspannstationen Burgenlandstraße, Engelhof und St. Agathenweg in Villach, die 20 kV-Anschlußkabelverlegung sowie die Umrüstung der 20 kV-Umspannstation Peraustraße von 6 auf 20 kV wird nach Maßgabe der geänderten Projektsunterlagen, die einen integrierenden Bestandteil dieses Bescheides bilden, bei plan- und beschreibungsgemäßer Ausführung und Einhaltung der einschlägigen Vorschriften des ÖVE und VDE 0101 gemäß § 3 des Elektrotechnikgesetzes, BGBl.Nr. 57/65, in sicherheitstechnischer Hinsicht für zulässig erklärt und genehmigt.

Das zu verlegende Hochspannungskabel kreuzt mehrfach vorhandene Postkabel bzw. wird mit ihnen parallel geführt. Die Querungen sind mit Betonrohren auszuführen. Bei den Grabarbeiten ist besonders auf das internationale Koaxialfernkabel zu achten. Zu den Grabarbeiten ist unbedingt eine Grabungsaufsicht anzufordern. Bei der Parallelführung zum Koaxialkabel ist ein möglichst großer Abstand einzuhalten. Bei Abständen unter 1 m ist das H-Kabel alle 2 m mit eindeutigen Bezeichnungstreifen zu versehen, damit Verwechslungen bei

späteren Montagearbeiten sicher ausgeschlossen werden. Die üblichen Eingaben mit Planunterlagen über die Trassenführung sind dem TBA Klagenfurt ehestens vorzulegen. Die "Allgemeinen Bedingungen" sind einzuhalten.

## II

Gleichzeitig wird ausgesprochen, daß dem Bauentwurf vom Standpunkt der öffentlichen Interessen im Bereiche der Landesvollziehung bei Einhaltung nachstehender Bedingungen und Auflagen gemäß § 7 des Kärntner Elektrizitätsgesetzes, LGBI.Nr. 47/69, zugestimmt wird:

1. Der ursprüngliche Zustand ist einwandfrei wieder herzustellen. Allfällige Flurschäden an Kulturen oder Schäden an bestehenden Objekten wie Zäune oder dgl. sind entsprechend abzugelten.
2. Die Fertigstellung ist dem Amte der Kärntner Landesregierung anzuzeigen.
3. Vor Beginn der Grabarbeiten ist das Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Villach herzustellen. Die Verlegung des Kabels in der geplanten Burgenlandstraße hat auf dem Gehweg zu erfolgen. Bestehende asphaltierte Gehwege sind in ihrer ganzen Breite neu zu asphaltieren. Im übrigen ist die Grabungsordnung der Stadt Villach einzuhalten.
4. Die Umspannstation Burgenlandstraße ist etwas hinter die bestehende Gebäudeflucht zu situieren.
5. Für die Querung der Faakersee Landesstraße ist beim Straßenbauamt Villach unter Vorlage von Lageplänen in 3-facher Ausfertigung um Straßengrundbenützung anzusuchen.
6. Die Zufahrt zu den Objekten der Frau Albine Adunka darf auf keinen Fall behindert werden.
7. Die Kanalverlegung zu den Objekten des Karl Kramer darf nicht behindert werden.

Gemäß § 19 Abs. 1 lit. a leg.cit. werden die Grundstücke Nr.

124, Wiese, 54/2, Acker, 340/2, Weg als Weide, vorkommend in EZ 83 der KG Perau der Aloisia Adunka geb. Hohenberger und der Albin Adunka, Dinzelweg 3, 9500 Villach,

137/14, Garten, vorkommend in EZ 221 der KG Perau des Karl und der Margarethe Florian, Burgenlandstraße,

155/3, Wiese, KG Perau, vorkommend in EZ 9 der KG Völkendorf des Franz Fischer, Peraustraße 54,

137/1, Garten, vorkommend in EZ 222 der KG Perau des Franz Gulle, Blumenstraße 6,

246/1, Wiese als Weg und 247, Acker, vorkommend in EZ 22 der KG Perau des Johann Gietler, Schützenstraße 4,

245/1, Acker, 245/2, undprod. u. 244/2, Weide, vorkommend in EZ 23 der KG Perau der Ludmilla Karner, Schützenstraße 5,

252/1, Wiese, vorkommend in EZ 18 der KG Perau des Josef Karl, Drausteig 11,

.25, Baufläche, 146, 148/1 und 148/3, alle Garten, vorkommend in EZ 383 der KG Perau des Friedrich und der Johanna Kircher je 1/2, Peraustraße 45,

242/1 und 242/2, Weide, .44, Bauarea, vorkommend in EZ 92 der KG Perau, des Karl und der Agathe Mikula je 1/2, Schützenstraße 1,

241, 240 je Weide, .35, Bauarea, vorkommend in EZ 14 der KG Perau des Johann Müller, Drausteig 5,

137/6, 137/16, je Garten, .183, Bauarea, vorkommend in EZ 218 der KG Perau der Ursula Messnarz, Burgenlandstraße 6,

137/17, 137/11, je Garten, .184 Bauarea, vorkommend in EZ 219 der KG Perau der Maria Moschl, Burgenlandstraße 4,

.367, Bauarea, vorkommend in EZ 46 der KG Perau der Nachbarschaft Perau-St. Agathen, Obmann: Georg Köchl, St. Agathen 3,

153/3, Wiese, vorkommend in EZ 70 der KG Völkendorf der Maria, des Raimund und des Chrisant Rainer je 1/3, Kirchenplatz 5,

151, Acker, vorkommend in EZ 66 der KG Völkendorf und 152/2, Wiese, vorkommend in EZ 84 der KG Völkendorf des Richard Teich, Auer-von-welsbachstraße 16,

143/2, Wiese, .23, Bauarea, vorkommend in EZ 7 der KG Perau der Josefina Tontsch, Föderlach 39 und des Anton Berger, Aich 1, 9560 Feldkirchen

39/152, Acker, Baustelle, vorkommend in EZ 248 der KG Völkendorf, .149, Bauarea, vorkommend in EZ 277 der KG Perau und 137/4, Garten, vorkommend in EZ 246 der KG Perau der Stadt Villach,

mit der Dienstbarkeit der Duldung der Verlegung und Erhaltung des 20 kV-Kabels, die Grundstücke Nr. 252/1, Wiese, vorkommend in EZ 18 der KG Perau des Josef Karl, 137/4, Garten, in EZ 246 der KG Perau der Stadtgemeinde Villach und 39/152, Acker, Baust., in EZ 248 der KG Perau der Stadtgemeinde Villach, auch mit der Dienstbarkeit der Duldung der Errichtung und Erhaltung der 20 kV-Umspannstationen "St. Agathenweg", "Engelhof" und "Burgenlandstraße" der Kärntner Elektrizitäts AG. einschließlich des Geh- und Zufahrtsrechtes zu denselben belastet und die grundbücherliche Einverleibung dieser Dienstbarkeiten angeordnet.

Dieser Bescheid ist eine Urkunde im Sinne des § 33 lit. d des Grundbuchgesetzes, BGBl.Nr. 39/55.

Gemäß § 12 Abs. 1 lit. a - d leg.cit. werden der Kärntner Elektrizitäts AG. die zur Verlegung und Erhaltung des 20 kV-Kabels notwendigen Leitungsrechte auf den Grundstücken Nr. 153/10, Acker, Baust., in der KG Völkendorf, 50/1, 360/1, 125/3, 363/2 und 359, alle Straße, 245/7, Weg, alle KG Perau, eingeräumt.

Als einmalige Entschädigung für die Grundinanspruchnahme durch die Trafostation "St. Agathenweg" sowie für die Einräumung obiger Dienstbarkeiten ist dem Grundstückseigentümer Herrn Josef Karl ein Betrag von S 5.000,-- zu bezahlen. In diesem Betrag sind die durch die Bauarbeiten entstandenen Flurschäden bereits enthalten.

Den Grundstückseigentümern ist für die Kabelverlegung als einmalige Anerkennungsgebühr ein Betrag von S 1,-- pro lfm beanspruchten Grundes zu bezahlen.

#### K o s t e n

Die Kärntner Elektrizitäts AG. wird verpflichtet an Kommis-

sionsgebühren (Bauschbetrag welcher dem Lande zufließt), berechnet nach § 1 a der Verordnung LGBl.Nr. 98/68, S 360,-- (2 Amtsorte, 3/2 Stunden), an Bundesverwaltungsabgabe nach TP. 145 BGBl.Nr. 53/68 S 150,--- und an Landesverwaltungsabgabe nach TP. 53, LGBl.Nr. 96/70 S 600,--- mittels beiliegenden Erlagscheines anher zu überweisen.

Ferner ist der Post- und Telegrafendirektion für die Entsendung eines Vertreters der Betrag von S 108,--- mittels beiliegenden Erlagscheines anher zu überweisen.

#### Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen den I. Teil des Spruches ist die Berufung zulässig, welche binnen zwei Wochen beim Amt der Kärntner Landesregierung einzubringen wäre.
2. Gegen den II. Teil des Spruches ist keine Berufung zulässig.

#### B e g r ü n d u n g

Mit Eingabe vom 12.10.1971 ersuchte die Kärntner Elektrizitäts AG. um energierechtliche Genehmigung zur Errichtung der 20 kV-Umspannstationen Burgenlandstraße, Engelhof und St. Agathenweg in Villach, zur Verlegung eines 20 kV-Anschlußkabels sowie zur Umrüstung der Umspannstation Perausstraße von 6 auf 20 kV.

Bei der am 3.12.1971 abgeführten mündlichen Verhandlung an Ort und Stelle wurde festgestellt, daß Bedenken gegen das Bauvorhaben im Hinblick auf die von der Elektrizitätsbehörde zu wahren öffentlichen Interessen nicht bestehen.

Zum Vorbringen einiger Grundstückseigentümer, daß sie mit der Einräumung von Leitungsdienstbarkeiten nicht einverstanden sind wird bemerkt, daß das gegenständliche 20 kV-Kabel die Hauptanspeisung des UW Goethestraße darstellt. Es ist eine der betrieblich wichtigsten Kabelverbindungen zwischen dem 110 kV-Umspannwerk Seebach und dem UW Goethestraße, das die hochspannungsseitige Versorgung des südlich der Drauf liegenden Stadtteiles von Villach darstellt. Im Hinblick auf die Sicherheit in der Stromversorgung mußte zur Sicherung des dauernden Bestandes dieser elektrischen Anlagen die Einräumung von Leitungsdienstbarkeiten gemäß §§ 18 ff KEG. 1969 ausgesprochen werden.

Vermögensnachteile durch die gegenständliche Leitungsanlage sind fast mit Sicherheit auszuschließen, da die Kabeltrasse so gewählt wurde, daß eine Behinderung der Bebauung der betroffenen Parzellen ausgeschlossen ist. Darüberhinaus erfolgte die Festlegung dieser Kabeltrasse erst nach genauester Abstimmung und Herstellung des Einvernehmens mit den zuständigen Dienststellen der Stadtgemeinde Villach. Eine allfällige Überbauung des Kabels durch nicht unterkellerte Projekte wie Garagen, Wirtschaftsgebäude etc. ist nach rechtzeitiger Verständigung der Kärntner Elektrizitäts AG. auf jeden Fall möglich. Die Kärntner Elektrizitäts AG. erklärte sich bereit, in diesem Fall (Errichtung von Bauwerken im unmittelbaren Bereich der Kabeltrasse) eine Grabungsaufsicht kostenlos beizustellen.

Im übrigen stützt sich die Entscheidung auf das Ergebnis der mündlichen Verhandlung und auf die bezogenen Gesetzesstellen.

Ergeht an:

1. die Kärntner Elektrizitäts AG. in Klagenfurt  
mit der Einladung außer den im Spruch genannten Kosten auch S 30,-- für die Stempelung der Niederschrift anher zu überweisen.
2. die Kärntner Elektrizitäts AG. Bezirksverwaltung Villach
3. die Abteilung 26 im Hause
4. den Magistrat der Stadt Villach, 9500
5. den Magistrat der Stadt Villach, Besitzverwaltung, 9500
6. die Österr. Post- und Telegrafendirektion für Kärnten, 9020
7. das Straßenbauamt Villach, 9500
8. Herrn Ing. Wolfgang Newole als Vertreter des Vereines Volkshaus, Kurzgasse 2, 9500
9. Frau Aloisia Adunka geb. Hohenberger und Frau Albine Adunka, Dinzelweg 3, 9500
10. Herrn und Frau Karl und Margarethe Florian, Burgenlandstr. 10, 9500
11. Herrn Franz Fischer, Peraustraße 54, 9500
12. Herrn Franz Gulle, Blumenstraße 6, 9500
13. Herrn Johann Gietler, Schützenstraße 6, 9500
14. Frau Ludmilla Karner, Schützenstraße 5, 9500
15. Herrn Josef Karl, Drausteig 11, 9500
16. Herrn und Frau Friedrich und Johanna Kircher, Peraustraße 45, 9500
17. Herrn und Frau Karl und Agathe Mikular, Schützenstraße 1, 9500
18. Herrn Karl Kramer, Italienerstraße 14, 9500
19. Herrn Johann Müller, Drausteig 5, 9500
20. Frau Ursula Messnarz, Burgenlandstraße 6, 9500
21. Frau Maria Möschl, Burgenlandstraße 4, 9500
22. die Nachbarschaft Perau-St. Agathen, Obmann: Georg Köchl, St. Agathen 3, 9500
23. Herrn Richard Teich, Auer-von-Welsbachstraße 16, 9500
24. Frau Rainer Maria, Raimund und Chrisant, je 1/3, Kirchenplatz 5, 9500
25. Frau Josefine Tontsch, Förderlach 39, 9241
26. Herrn Anton Berger, Aich 1, 9560 Feldkirchen.

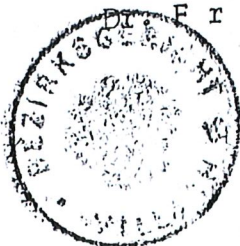
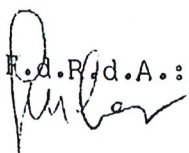
Klagenfurt, am 13. Dezember 1971

Für den Landeshauptmann:

Für die Kärntner Landesregierung:

Dr. F r i t z e r eh.

F.d.R.d.A.:



Mit dem Original gleichlautend  
Bezirksgericht Villach  
Geschäfts Abl. am 13. Jan. 1976



55/76

Abschrift

72/76

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG  
9010 Klagenfurt

Zahl: 8 En-720/1/1975

Klagenfurt, 1975 10 01

Trafostation Burgenlandstraße, Engelhof  
und St. Agathenweg mit Kabelverlegung  
Berichtigung; Ergänzung

Dieser Bescheid ist rechtskräftig  
und vollstreckbar.

21. Okt. 1975

B e s c h e i d



Klagenfurt, am  
Für den Landesregierungs-

Der Bescheid des Amtes der Kärntner Landesregierung vom  
13. Dezember 1971, Zl. En-471/2/71 wird gemäß § 19  
Abs. 1 lit. a des KEG. und gem. § 62 Abs. 4 AVG. 1950  
insofern berichtigt; als die angeführten Positionen wie  
folgt zu lauten haben:

- Seite 3, Pos. 3: "155/3, Wiese, KG Völkendorf, vork. in  
EZ 9, KG Perau des Franz Fischer, Pe-  
raustraße 54, "
- 3, 7: "252/1 Wiese, KG Perau, vork. in EZ 18  
der KG Perau des Josef KARL geb. 3.3.1947,  
Drausteig 11, "
- 3, 14: "153/3 Wiese, KG Völkendorf, vork. in EZ 70,  
KG Völkendorf ..... "
- 3, 15: "151 Acker, KG Völkendorf, vork. in EZ 66,  
KG Völkendorf und 152/2 Wiese, KG Völken-  
dorf, vork. in EZ 84, KG Völkendorf der  
"Bauunternehmung R.u.E. TEICH & Co., Hoch-,  
Tief- und Eisenbetonbau" Villach, Auer  
von Welsbachstraße 16 "
- 3, 16: "143/2 Wiese, 23 Bauarea, KG Perau, vork.  
in EZ 394, KG Perau des Johann Tontschg,  
geb. 28.7.1947 Villach, Maria Gailerstr. 16, "
- 3, letzte Pos.: "39/152 Acker, KG Perau, vork. in EZ 248  
KG Perau ..... "

Außerdem wird die Parzelle Nr. 154/1, Wiese, KG Völkendorf,  
vorkommend in EZ 1417 der KG Völkendorf der Stadt Villach,  
mit der Dienstbarkeit der Duldung der Verlegung und Erhal-  
tung des 20 kV-Erdkabels belastet und die grundbücherliche  
Einverleibung dieser Dienstbarkeiten angeordnet.

Die eingeräumten Dienstbarkeiten sind auch hinsichtlich des in  
EZ 83 KG Perau einverleibten Belastungs- und Veräußerungsver-  
botes zugunsten der Aloisia Adunka geb. Hohenberger, geb. 14.6.1902,

des in EZ 18 KG Perau einverleibten Belastungs- und Veräußerungsverbot zugunsten Eleonore KARL geb. Burgstaller, des in EZ 383 KG Perau einverleibten gegenseitigen Belastungs- und Veräußerungsverbot und der in EZ 14 KG Perau einverleibten fideikommissarischen Substitution zugunsten Michael Müller, wirksam.

Dieser Bescheid ist eine Urkunde im Sinne des § 33 lit. d des Allgemeinen Grundbuchgesetzes, BGBl.Nr. 39/55.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist keine Berufung zulässig.

### B e g r ü n d u n g

Mit Eingabe vom 21.7.1975 ersuchte die KELAG um Berichtigung bzw. Ergänzung des oa. Bescheides.

Da es sich um offensichtliche Abschreibfehler und Änderungen im Grundbuchsstand handelt, konnte die Berichtigung von Amts wegen vorgenommen werden.

#### Ergeht an:

1. die Kärntner Elektrizitäts AG. in Klagenfurt
2. die Kärntner Elektrizitäts AG. Bezirksverwaltung Villach
3. Herrn Franz Fischer, Peraustraße 54, 9500
4. Herrn Josef KARL, geb. 3.3.1947, Drausteig 11, 9500
5. Frau Eleonore KARL geb. Burgstaller, Drausteig 11, 9500
6. Frau Aloisia Adunka geb. Hohenberger, Dinzelweg 3, 9500
7. die Fa. R.u.E. Teich & Co., Bauunternehmung, Auer von Welsbachstraße 16, 9500
8. Herrn Johann Tontschg, Maria Gailerstr. 16, 9500

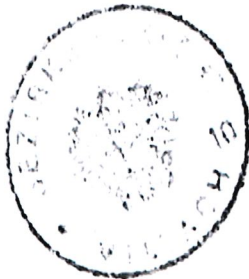
9. den Magistrat der Stadt Villach, Liegenschaftsverwaltung, 9500
10. Herrn Michael Müller, Drausteig 5, 9500
11. Herrn Friedrich und Frau Johanna Kircher, Peraustraße 45, 9500 Villach.
12. Frau Maria Rainer, Kirchenplatz 5, 9500
13. Herrn Raimund Rainer, Kirchenplatz 5, 9500
14. Herrn Chrisant Rainer, Kirchenplatz 5, 9500.

Für die Kärntner Landesregierung:

Dr. F r i t z e r    eh.

Ffd.R.d.A.:  
*Kircher*

Mit dem Original gleichlautend  
Bezirksgericht Villach  
Geschäfts Abl. am 13. Jan. 1976



*Wag*

o. d. Ust. Villach-Engelhof